



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

## Presseinformation

Reform-Tagung in Kaiserswerth

### **Kirchengemeinden wollen von guten Beispielen lernen**

**Düsseldorf, 6. Februar 2007.** Der im Januar in Wittenberg gestartete Reformprozess der Evangelischen Kirche in Deutschland wird in dieser Woche in Kaiserswerth ganz pragmatisch fortgesetzt. „Gemeindeentwicklung in der Großstadt“ heißt eine Tagung des Kirchenreform-Netzwerks „Gemeinde und funktionale Dienste“ vom 9. bis 11. Februar im Hotel Mutterhaus der Kaiserswerther Diakonie unter der Schirmherrschaft von Präses Nikolaus Schneider, Evangelische Kirche im Rheinland. Die rund 30 Teilnehmer aus verschiedenen evangelischen Landeskirchen wollen das Erfolgsgeheimnis einer Berliner Gemeinde erkunden, die reicher wurde, als sie ihre Kirche an eine evangelische Kommunität verschenkte. Vertreter einer Ruhrgebietsgemeinde werden erzählen, wie ihnen ein missionarischer Aufbruch gelang. Und mitten im Frankfurter Bahnhofsviertel wurde eine Gemeindekirche als „Diakoniekirche“ zu einem ganz besonderen christlichen Ort. Ziel der Tagung ist eine vernetzte Praxis kirchlichen Lernens an solchen guten Beispielen. Vertiefende Praxisbeiträge kommen vom Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, Pfarrer Matthias Dargel, von Pfarrer Jonas Marquardt, Kirchengemeinde Kaiserswerth, und von Pfarrer Thorsten Nolting, Diakonie in Düsseldorf. Die Moderation der Tagung liegt bei Prof. Dr. Wolfgang Nethöfel, Institut für Wirtschafts- und Sozialethik an der Uni Marburg, und Oberkirchenrat Dr. Klaus-Dieter Grunwald, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau.

#### **Rückfragen bitte an:**

Ulrich Schäfer, Pressesprecher  
Kaiserswerther Diakonie, Telefon: 0211 / 4 09 37 18  
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den größten diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 200 Mitgliedern.*